

Brecherei 3/4, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Brecher (Technik)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

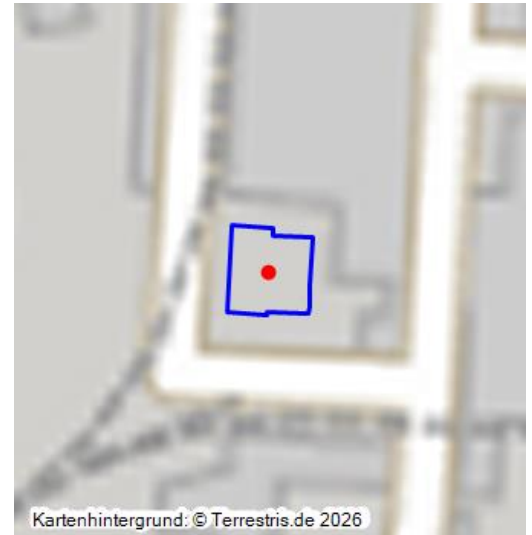
Gemeinde(n): Eschweiler

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Brecherei 3/4, Altgebäude von 1954/55, Ansicht von Süden; Foto: 13.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Die Brecherei 3/4 wurde im Zuge der zweiten Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler zusammen mit dem Grabenbunker 2 und der Eisenausscheidung 3/4 errichtet und 1959 in Betrieb genommen. Nach der Stilllegung der Blöcke A bis E in den Jahren von 1988 (Block A) bis 2021 (Block E) liegt die Brecherei 3/4 heute im Bekohlungswege, der, im Grabenbunker 2 beginnend, von der Eisenausscheidung 3/4 zum Schwerbau von Block A führt und über die im Schwerbau verlaufenden Bekohlungsbander bis Block H reicht.

Baubeschreibung:

Die Brecherei 3/4 wurde im Zuge des in der zweiten und dritten Ausbaustufe neu eingerichteten, über die Blöcke A/B/C verlaufenden Bekohlungsweges für die Blöcke D und E erstellt und dient zur Zerkleinerung der aus dem Grabenbunker 2 entnommenen stückigen Rohkohle auf eine Korngröße, in der sie in die Kesselbunker im Schwerbau früher der Blöcke A bis E, heute auch bis in die Kesselbunker der Blöcke F, G und H gefördert und anschließend den Kohlenmühlen der Kessel aufgegeben werden konnte und kann. Das Gebäude der Brecherei 3/4 liegt östlich der Eisenausscheidung 3/4, in der Mitte zwischen dieser und dem Schwerbau von Block A. Es wurde direkt nördlich an das 1954/55 entstandene Brechereigebäude angebaut und mit diesem zu einer Einheit zusammengefasst.

Datierung:

- Baubeginn: 15.03.1957
- Inbetriebnahme: 01.1959
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Power (Hrsg.): 50 Jahre Kraftwerk Weisweiler. Power aus dem Westrevier, 2005
- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelfing 1968

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306007

Brecherei 3/4, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Brecher (Technik)

Ort: Eschweiler

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 50 15,99 N: 6° 19 2,24 O / 50,83777°N: 6,31729°O

Koordinate UTM: 32.311.113,52 m: 5.635.214,77 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.394,47 m: 5.633.647,40 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Brecherei 3/4, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306007> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

